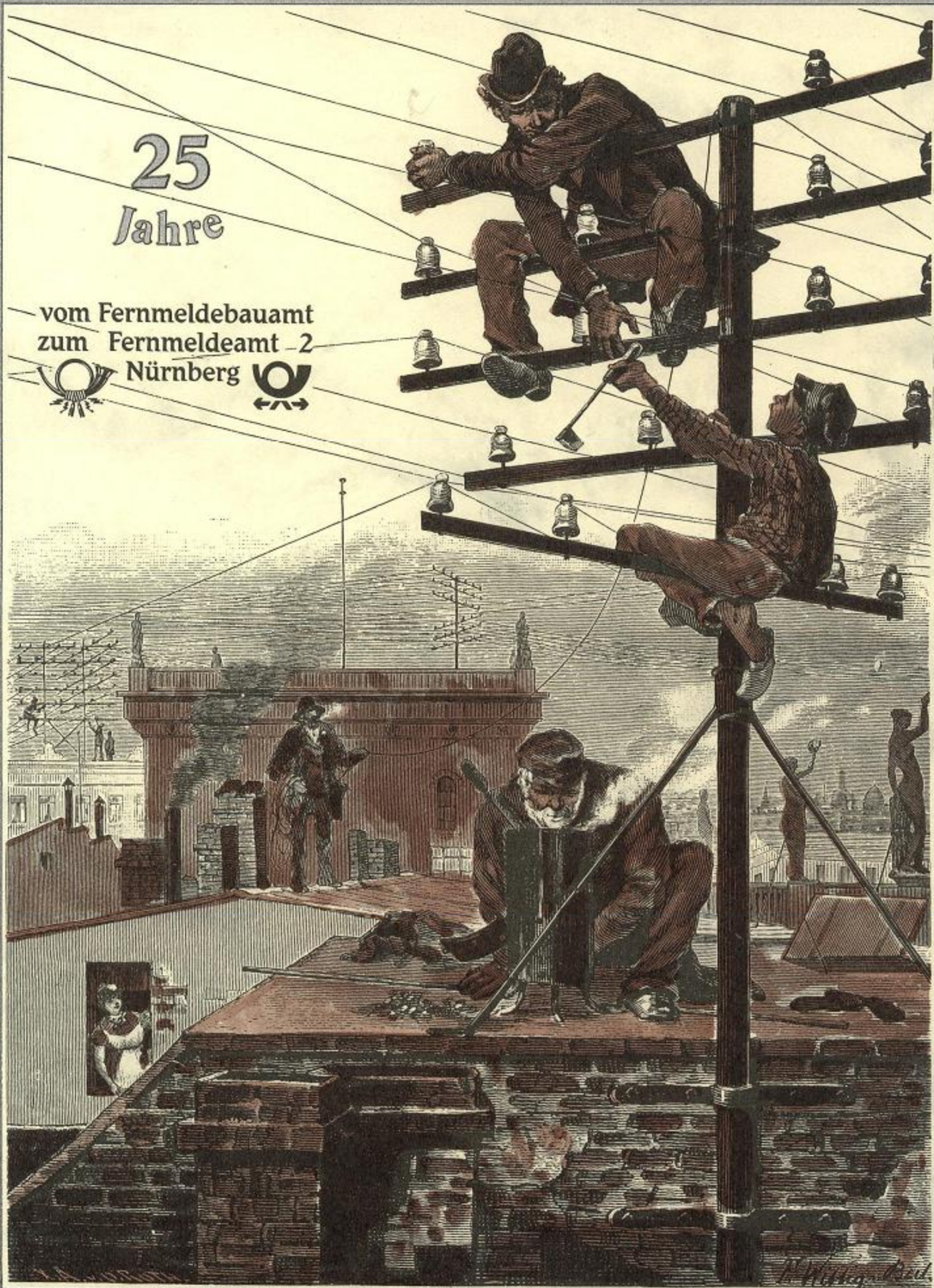


25
Jahre

vom Fernmeldebauamt
zum Fernmeldeamt - 2

Nürnberg



Das Fernmeldeamt 2 Nürnberg als Ortsverkehrsamt

Zuständig für den Doppelknoten 911/912, das sind die ON Nürnberg/Fürth, Roßtal, Schwabach, Wendelstein, Feucht, Leinburg, Lauf, Eckental, Pyrbaum und Altdorf (20 OVStn und 10 EVStn). Ca. 60 000 HAs; 5 Abt. mit 31 DSt und 2 BAbt mit 8 BBz; ca. 1000 Beschäftigte.

- 1963** Bezug der neuen Lehrwerkstatt in der Preißlerstraße. Alle Ortsnetze im FA-Bezirk sind automatisiert.
- 1964** Die Ortsnetze Altdorf und Pyrbaum werden an das FA Regensburg abgegeben. Einführung Wechselstromprüfnetz (1963 – 1966).
- 1965** „Neues Unterhaltungsverfahren“ in der Vermittlungstechnik.
- 1966** Maschinelle Erstellung von Fernmelderechnungen.
- 1967** Einrichtung der DSt Br (Beratungsstelle) und der Außenbeamten bei der Anmeldestelle. Das ON Burgthann wird an das FA Regensburg abgegeben. Einführung der Schuppenkartei in der Fernsprechbuchstelle (ab AFeB-Ausgabe 68/69).
- 1968** Bestandszahlen im FA 2 Nürnberg: 100 000 FeHAs; 164 000 Sprechstellen; jährlicher Zuwachs ca. 10 %.
- 1969** Umwandlung der beiden Bauabteilungen in 7 Baubezirke. 100 000 FeHAs im ON Nürnberg/Fürth. VSWFD Schwabach – Nürnberg aufgehoben.
- 1971** Inbetriebnahme der ersten PCM-Strecke zwischen Nürnberg-Ost und Röthenbach/Pegnitz. Erprobung eines neuen Bauauftragsverfahrens bei den Anmeldestellen. Gebührenerhöhung je Gebühreneinheit von 18 auf 21 Pfennige. Die Neuorganisation der BBz mit Trennung von Innen- und Außendienst ist abgeschlossen. Damit Einrichtung der DSt BvL und BIL.
- 1974** 200 000 FeHAs im FA 2 Nürnberg. Gebührenerhöhung je Gebühreneinheit von 21 auf 23 Pfennige, gleichzeitig Einführung des Sozialanschlusses. Einführung des Notrufsystems 73. Inbetriebnahme der Kabelfernsehversuchsanlage.
- 1976** Eröffnung des ersten Telefonladens (bundesweit) in Nürnberg. 200 000 FeHAs im ON Nürnberg/Fürth.
- 1977** Einführung von Tastwahlapparaten. Grundsteinlegung für den Nürnberger Fernmeldeturm.
- 1979** Einführung des Eurosignals. Eröffnung des Telefax-Betriebes. In Nürnberg werden die ersten Telefonmobile eingesetzt. Die erste EWS-VSt geht in Nürnberg-Muggenhof in Betrieb.
- 1980** Ablösung des Nachttarifes durch den Billigtarif. 300 000 FeHAs im FA 2 Nürnberg. Einführung des Nahdienstes in Nürnberg und der ersten Design-Apparate bei der Post.
- 1981** Erstellung des AFeB mittels EDV durch die Deutsche Postreklame. Inbetriebnahme der Glasfaserstrecke Nürnberg – Schwabach. Zusammenfassung der beiden FeEst auf dem Gelände am Fernmeldeturm.
- 1982** Nürnbergs erste Breitbandkabelanlage geht in Langwasser in Betrieb. Zulassung von Telefax-Geräten der Gruppe 3.
- 1983** 300 000 FeHAs im ON Nürnberg/Fürth. Inbetriebnahme GEDAN (dezentrale Anrufweiterschaltung). Inbetriebnahme des BIGFON-Systemversuchs (Telekommunikation über Glasfaserkabel) mit 28 Tln in Nürnberg/Fürth.
- 1984** Erstes Fernsprechhäuschen für Rollstuhlfahrer in Nürnberg. Einführung recyclingfähiger Telefonbücher. Erprobung des Telebox-Dienstes. Inbetriebnahme des ersten anrufbaren Telefonhäuschens in Nürnberg.
- 1985** Inbetriebnahme der Satellitenempfangsanlage beim Fernmeldeturm. Planmäßiger Einsatz der Glasfaser bei Fernkabeln im Bezirk. Probetrieb des Funknetzes C (Autotelefon). Inbetriebnahme Videokonferenz-Studio Nürnberg. Auflösung des Baubezirks 23 (Schwabach).
- 1986** Inbetriebnahme der ersten digitalen Fern-VSt in Nürnberg. Einspeisung privater Hörfunkprogramme ins Nürnberger Kabelnetz. Inbetriebnahme von vier privaten UKW-Sendern. Mit dem Kartentelefon ohne Münzen telefonieren.



Das Fernmeldewesen in Nürnberg bis 1962

Chronik im Zeitraffer

- 1898** Der Post- und Telegraphenbetrieb wurde bis 1898 durch die Postanstalten abgewickelt. Die Telegraphenstation Nürnberg wird am 1.11. 1898 zum selbständigen „Telegraphenamt 1. Klasse“ erhoben. Die Umschaltstelle Nürnberg wird dem Telegraphenamt als „Abteilung für den Telefondienst“ unterstellt.
- 1907** Der an Umfang ständig steigende Betrieb ließ es geraten erscheinen, die „Abteilung für den Telefondienst“ zu einem selbständigen „Telefonamt“ zu erheben.
- 1920** Umbenennung des Telefonamtes in „Fernsprechamt“.
- 1926** Die erste Lehrwerkstatt der OPD (15 Lehrlinge) wird in Nürnberg eröffnet.
- 1936** Durch Ministeriumserlaß werden bei jeder Reichspostdirektion „Telegraphenbauämter (TBA)“ eingerichtet. Zuständigkeit: Alle Aufgaben des Baus und der Unterhaltung von Linien. Die Betriebsaufgaben liegen bei den Telegraphen- und Fernsprechämtern und bei den Betriebsdienststellen der Postämter.
- 1940** Die Selbständigkeit des „Telegraphenamtes Nürnberg“ wird aufgehoben. Es wird eine Abt. (IV) des Fernsprechamtes Nürnberg.
- 1943** Auflösung der Reichspostdirektionen Bamberg, Würzburg und Regensburg und dadurch Zusammenfassung der Telegraphenzeugämter Bamberg, Würzburg, Regensburg und Nürnberg als Abteilung beim TBA Nürnberg.
- 1944** Die Telegraphenabteilung des FA Nürnberg wird wieder zu einem selbständigen Amt.
- 1945** Besetzung der Nürnberger Fernmeldeämter durch die Amerikaner. Wiederaufnahme des Betriebes. Die RPD Regensburg wird wieder eingerichtet. Das Telegraphenamt Nürnberg verliert endgültig seine Selbständigkeit.
- 1948** Übernahme des Personals der „Ämterstörbezirke“ von den Postämtern.
- 1949** Umbenennung des „Telegraphenbauamtes“ in „Fernmeldebauamt“.
- 1950** Einrichtung des „Fernmeldezeugamtes Nürnberg“ als selbständiges Amt.
- 1958** Das Fernsprechamt und das Fernmeldebauamt Nürnberg werden aufgelöst und die Fernmeldeämter 1 und 2 Nürnberg eingerichtet. Das FA 2 ist dabei für die Linientechnik in ganz Mittelfranken und für die Vermittlungstechnik ohne den Bereich der DKVSt Nürnberg (damals beim FA 1) zuständig.
- 1961** Übernahme der Teilnehmerdienste vom FA 1. Übernahme des Technischen Betriebes für die DKVSt Nürnberg vom FA 1.
- 1962** Neuorganisation der Nürnberger Fernmeldeämter
FA 1: reines Weitverkehrsamt ohne Fernmeldebau und Teilnehmer-Dienste für ganz Mittelfranken.
FA 2: Amt der Normalform, jedoch ohne Weitverkehr für den Bereich der DKVSt Nürnberg.
FA 3: Amt der Normalform für das restliche Mittelfranken.